

Unterrichtung

durch den Präsidenten des Landtags

Aktuelle Stunde

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 27. November 2025 eine Aktuelle Stunde zum Thema

„Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt bekämpfen – wirksame Mittel rechtlich in Thüringen ermöglichen“

beantragt.

Begründung:

Am 25. November wurde der Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen begangen. Kurz zuvor wurden Zahlen im Lagebild des Bundeskriminalamts veröffentlicht, die deutlich machen, dass im Jahr 2024 die Zahl der Betroffenen angestiegen ist. Die Zahl der Opfer häuslicher Gewalt stieg um 2,1 Prozentpunkte an, wobei jede zweite Betroffene minderjährig ist. Fast 266.000 Menschen wurden Opfer häuslicher Gewalt, davon 70,4 Prozent Frauen. 308 Frauen und Mädchen wurden getötet, 551 überlebten nur knapp.

Auf nationaler wie internationaler Ebene wurden gute Erfahrungen mit der Einführung von Fußfesseln gemacht. In Spanien wurde in 13.000 Hochrisikofällen, in denen die Fußfessel zum Einsatz kam, keine Frau mehr getötet. Es ist daher an der Zeit, dass auch in Thüringen die Möglichkeiten zum Schutz der Frauen vor Gewalt – wie etwa Fußfesseln – aktiv genutzt und entsprechend im Polizeiaufgabengesetz verankert und damit rechtlich ermöglicht werden.

Besonders perfide sind sexuelle Übergriffe mit K.-o.-Tropfen, die kaum nachweisbar sind. Die Einstufung dieser Tatmittel als Waffe ist ein hilfreicher Schritt, wie auch das Verbot von Gamma-Butyrolacton und 1,4-Butandiol. Gleichzeitig fehlt es oft noch an Wissen über sogenannte K.-o.-Tropfen.

Dr. Thadäus König
Präsident des Landtags